

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zu Hilfe. Seine Kameraden haben sich wohl, erschreckt über die vernichtende Wirkung der Einschläge, in die hintersten Winkel ihrer Kavernen verkrochen. Die Hilferufe verhallen im Lärm der nächsten Explosion. Dann liegt unheimliche Stille über dem Berg. Der Mörser schweigt.

Die Posten beziehen wieder ihre Plätze. Hin und wieder hebt einer neugierig den Kopf, um zu erspähen, was drüben vorgeht. Vor einer Stunde war es noch ein Wagnis gewesen. Doch jetzt fällt kein Schuß. Minenwerfer, Maschinengewehre und Karabiner bleiben stumm. Wie die Hammerschläge eines Zyklopen haben die drei Stahlkolosse die feindliche Stellung erschüttert.

Die Alpini drüben wurden sich bewußt, daß ihnen ein neuer Feind gegenüberstand, gegen den ihre zahlreichen Minenwerfer nichts nützten. Seine Anwesenheit allein schon, das Bewußtsein, daß jeden Augenblick aufs neue der zentnerschwere Hammer niedersausen konnte, der das Gestein ihrer Stellung zermalmte, erschütterte ihre Zuversicht.

Noch in derselben Nacht ging die Schartenbesatzung daran, die Stellung aufs neue auszubauen.

5

Eine lange, schwerbepackte Menschenkette schob sich aus dem Waldgürtel, der die Marmolata umsäumte, kroch über Schneefelder hinauf, schraubte sich in vielfachen Kurven über steile Hänge, kroch an Felswänden